

Flarz im Rad (61)

Der Begriff Flarz ist abgeleitet von «flartschen», einem alten mundartlichen Ausdruck. «Will die Tätschhüser hüt na a der Halde zue flarzed wien e Chrott uf em Tüüchel, so seit men e halt Flärz» (Ruedi Chägi). Flarzhäuser entstehen immer durch nachträgliche Umbauten und Erweiterungen von gewöhnlichen Bauernhäusern. Der Ausdruck Flarzhaus wird anfänglich für das traufbetonte Reihenhaus mit flachgeneigtem Dach (ursprünglich Schindeldach) verwendet. Das Flarzhaus ist vor allem im Zürcher Oberland stark verbreitet, einzelne Exemplare sind auch am rechten Zürichseeufer zu finden.

Die altertümliche Dachkonstruktion weist darauf hin, dass der Kern dieses siebenteiligen Reihenhauses aus dem 16. Jahrhundert stammen dürfte. Im Osten und Westen wurden vermutlich im 18. Jahrhundert weitere Hausteile, einige mit steileren Dächern, angebaut.